

**Verkaufsanträge.**

[17922.] Der Verlag einer gut eingeführten, seit zwei Jahren bestehenden Zeitschrift ist unter günstigen Bedingungen, besonderer Verhältnisse halber, gegen Baarzahlung zu verkaufen. Nur bestrenommirte Firmen wollen sich melden. Offerten unter H. M. S. 1., hauptpostlagernd Leipzig.

[17923.] Ein sehr gangbarer Schulbücher-Verlag, verbunden mit Nebenbranchen, ist mit 25,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auskunft sub F. S. 12455, durch die Exped. d. Bl.

[17924.] Ein renommirter wissenschaftlicher Verlag, hervorragende Werke auf dem Gebiete der Medicin, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaft und Theologie enthaltend, soll für 90,000 Mk. verk. werden. Berlin. Elwin Staude.

[17925.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen: Einen ausdehnungsfähigen empfehlenswerthen Buch- und Kunstverlag in Süddeutschland wegen Todesfalls.

Kaufpreis 16,000 Mark.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. G. Wildt.

[17926.] Wegen vorgerückten Alters des Besitzers ist in einer großen Stadt Norddeutschlands eine Musikalienhandlung nebst Leihinstitut zu verkaufen. Adressen unter G. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17927.] Ein Musikalienverlag, bestehend aus circa 200 sehr couranten, theilw. officiell eingeführten Artikeln, — dessen Rentabilität noch bei weitem nicht ausgenutzt, im Gegentheil einer bedeutenden Steigerung fähig ist, ist preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten sind unter Chiffre #. 11296 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17928.] Eine ältere Musikalienhandlung, Sortiment und Leihanstalt, verbunden mit Papierhandlung, ist sofort zu verkaufen. Näheres unter R. U. # 26, durch Herrn Robert Forberg in Leipzig.

**Theilhabergesuche.**

[17929.] Der Besitzer einer bekannten, im flottesten Betriebe befindlichen Buchdruckerei, die z. Z. ca. 75 Personen beschäftigt, sucht infolge sich nöthig machender Vergrößerung einen Commanditär mit 24—30,000 Mark gegen hypothekarische Sicherheit und würde zu diesem Behufe am liebsten mit einer grösseren Verlagsbuchhandlung in Verbindung treten. — Gef. Offerten unter Chiffre B. C. # 24, hat Herr Leop. Gebhardt in Firma J. M. Gebhardt's Verlag in Leipzig die Güte zu befördern.

[17930.] Für ein größeres Sortimentsbuch- und Kunstgeschäft Süddeutschlands, welches im besten Aufschwunge begriffen ist, wird ein Theilhaber oder Commanditist mit einem Capital von 20—30,000 Mk. gesucht.

Die Capitalanlage kann als eine günstige und solide bezeichnet werden, wofür sowohl die Persönlichkeit des Geschäftsinhabers als auch die Rentabilität und das bedeutende feste Lager des Geschäftes Sicherheit bieten.

Offerten erbeten unter B. L. # 189, durch die Exped. d. Bl. — Discretion Ehrensache.

[17931.] Der Besitzer eines alten angesehenen Sortiments in einer gr. Stadt des nördlichen Deutschlands wünscht möglichst sofort eine geeignete Kraft als Socius anzunehmen. Bei völlig gleichem Gewinnantheil wären 15,000 Mark erforderlich. Baldiger Erwerb nicht ausgeschlossen. Offerten unter 3710, an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Kaufgesuche.**

[17932.] Ein solides, gut eingeführtes Sortiment mittleren Umfanges wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler kathol. Confession möglichst sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe erbeten unter E. R. 190, durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig, welcher auch über Suchenden Auskunft zu ertheilen in der Lage ist.

**Fertige Bücher.**

Carl Heymanns Verlag, Berlin W. Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[17933.]

Soeben erschien:

### **Bahnpolizei-Reglement** für die **Eisenbahnen Deutschlands.**

Neunte Auflage.

Preis 60 s ord., 45 s no.

Freiexemplare fest 13/12, baar 9/8.

In größeren Partien billiger.

**Bericht der Reichstags-Kommission**

über den

**Gesetzentwurf**

betreffend die

**Abänderung des Gesetzes über die eingeschriebenen Hilfskassen.**

Folio. Brosch. 2 M ord., 1 M 50 s no. baar.  
Freiexemplare 9/8.

**Normalstatuten für Krankenkassen im Bereiche**

der Staatseisenbahnverwaltung nach einem Erlaß des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 28. März 1884.

(Enthalten die Normalstatuten für Betriebs-Krankenkassen, Werkstätten-Krankenkassen und Bau-Krankenkassen.)

(Separat-Abdruck aus dem Eisenbahn-Berordnungs-Blatte.)

4<sup>o</sup>. Brosch. 1 M 20 s ord., 90 s no. baar.  
50 Exemplare mit 50% u. Freiexemplare 9/8.

Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65,  
5. April 1884.

Carl Heymanns Verlag.

[17934.] Mit dem soeben vollendeten III. Bde. hat das grosse Erläuterungswerk:

### Aus **deutschen Lesebüchern.** Dichtungen

in  
**Poesie und Prosa erläutert für  
Schule und Haus.**

Unter Mitwirkung namhafter  
Schulmänner

herausgegeben

von

R. u. W. Dietlein, Dr. R. Gosche,  
Fr. Polack.

I. Band. Unterstufe. 4 M 20 s ord.,  
3 M 15 s no., 3 M baar.

II. Band. Mittelstufe. 5 M 40 s ord.,  
4 M 5 s no., 3 M 80 s baar.

III. Band. Oberstufe. 5 M ord., 3 M  
75 s no., 3 M 50 s baar.

soweit es für Volksschulen und die untern und mittlern Classen höherer Schulen bestimmt ist, seinen Abschluss gefunden. Die beiden ersten Bände kann ich nur noch auf feste Rechnung liefern; dagegen steht Bd. III. in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Zur Vertheilung an Ihre Lehrerkundschaft stelle ich Ihnen ausführliche, gefaltete Prospekte mit vollständigem Inhaltsverzeichnis gratis zur Verfügung.

Indem ich das ausgezeichnete Werk, dem die gesammte pädagogische Presse den ersten Platz unter den Erläuterungswerken zuerkannt hat und dessen hervorragende Absatzfähigkeit Sie bereits durch die Lieferungsangabe kennen gelernt haben, Ihrer fortgesetzten freundlichen Verwendung empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende März 1884.

Theodor Hofmann.

**Nur hier angezeigt!**

[17935.]

Im Verlage von Carl Hinrichs in Rostock erschien und liegt zur Versendung bereit:

Eine

**schöne und lustige neue Action**

aus  
der Reformationzeit

gemacht durch

**Bartholomeum Krüger von Spernberg,**  
Stadtschreiber und Organisten zu Trebn.

Preis 1 M ord., 75 s no.

**Wichtige Neuigkeit für Literatur-  
Historiker und Theologen.**

Carl Goedeke sagt in seinem Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung S. 312:

„Krüger's Action ist eins der ausgezeichnetsten Spiele des ganzen Jahrhunderts“, ein Urtheil, das nicht zu hoch gegriffen ist, wie u. a. die Gestalt des Christophorus, des tief und wahr gefassten Vertreters des deutschen Volkes, zeigt.